

Fachspezifischer Schullehrplan KV Chur

Abteilung Detailhandel



Detailhandelsfachleute 1. Ausbildungsjahr

Fach: Detailhandelskenntnisse

DFL	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Total
	20	20	40	40	0	0	120

Handlungskompetenzbereich		Lernfeld			Lektionen
C Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkt- und Dienstleistungskennnissen		Lernfeld 1: Recherchen zu Produkten und Dienstleistungen einbringen			40
HK	Leistungsziel / Vernetzung zu Detailhandelskenntnissen	Tax.	Sem.	Schulinterner Lehrplan (Lernmedien)	
c1.bs1a	Sie führen mithilfe der gängigen Quellen Recherchen zu Produkten und Dienstleistungen durch.	K3	1	Themen im Wissensbaustein <ul style="list-style-type: none"> • Wozu sind Recherchen sinnvoll? • Was ist dein Ziel, was willst du erfahren? • Wenn du online recherchierst 	
c1.bs2a	Sie beurteilen die Qualität ihrer Rechercheergebnisse.	K4	1+2	Themen im Wissensbaustein <ul style="list-style-type: none"> • Gute und schlechten Quellen • Gütesiegel, Labels und Zertifikate identifizieren 	
c1.bs3a	Sie formulieren aus den Ergebnissen ihrer Recherchen umfassende Verkaufsargumente.	K3	2	Thema im Wissensbaustein <ul style="list-style-type: none"> • Wie kannst du deine Rechercheergebnisse im Verkauf einsetzen? Themen im Handlungsbaustein <i>(Sich über Produkte und Dienstleistungen der eigenen Branche informieren)</i> <ul style="list-style-type: none"> • Schritt 1: Überblick verschaffen • Schritt 2: Vertiefte Informationen zu eigenen Produkten und Dienstleistungen einholen • Schritt 3: Produkte und Dienstleistungen von Mitbewerbern recherchieren • Schritt 4: Gesammelte Informationen in die Arbeit einfließen lassen • Schritt 5: Informationsstand auswerten 	

Detailhandelsfachleute 2. Ausbildungsjahr

Fach: Detailhandelskenntnisse

DFL	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Total
	20	20	40	40	0	0	120

Handlungskompetenzbereich		Lernfeld			Lektionen
C Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkt- und Dienstleistungskennnissen		Lernfeld 1: Branchenkenntnisse und -entwicklungen recherchieren			40
HK	Leistungsziel / Vernetzung / Konkretisierung <small>Gw = Grundlagenwissen Fk = Fertigkeiten Sk = Sprachkompetenzen</small>	Tax.	Sem.	Schulinterner Lehrplan (Lernmedien)	
c3.bs1a	Sie erläutern den Aufbau des Detailhandels und die Anspruchsgruppen. <ul style="list-style-type: none"> • Sie zählen die Strukturmerkmale des Detailhandels auf. (Gw) • Sie beschreiben die Beziehungen der Anspruchsgruppen untereinander. (Gw) • Sie bringen die Beteiligten der Handelskette in eine korrekte Reihenfolge. (Gw) • Sie unterscheiden den direkten vom indirekten Absatzweg. (Gw) • Sie unterscheiden den funktionellen vom institutionellen Handel und bezeichnen auch Mischformen. (Gw) 	K2	3	Themen im Wissensbaustein Einleitung • Handelskette und Absatzweg • Und was ist die Rolle des Detailhandels? • Angebot und Nachfrage • Anspruchsgruppen • Handelsformen	
c3.bs1b	Sie stellen die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen und den Strukturwandel im Detailhandel dar. <ul style="list-style-type: none"> • Sie erklären den Begriff Strukturwandel in eigenen Worten. (Gw) • Sie zählen Gründe auf, weshalb der Produktionsfaktor Wissen für die Schweiz zentral ist. (Gw) 	K2	3	Thema im Wissensbaustein • Strukturwandel im Detailhandel • Wissen als Produktionsfaktor Themen im Handlungsbaustein (Aktuelle Entwicklungen in der eigenen Branche erkennen und in den Arbeitsalltag integrieren) • Schritt 1: Trends und Informationen beschaffen • Schritt 2: Neuigkeiten bei Mitbewerbern recherchieren	

HK	Leistungsziel / Vernetzung / Konkretisierung Gw = Grundlagenwissen Fk = Fertigkeiten Sk = Sprachkompetenzen	Tax.	Sem.	Schulinterner Lehrplan (Lernmedien)
c3.bs1e	Sie erläutern die Bedeutung und das Prinzip der Zertifizierungen im Detailhandel. c3.bs2a Detailhandelskenntnisse HKB C Lernfeld 1 • Sie nennen die Nachhaltigkeitsentwicklungen im Detailhandel. (Gw) • Sie erfassen Schlüsselworte aus dem Kontext Nachhaltigkeit. (Gw)	K2	3	Thema im Wissensbaustein • Zertifizierung und Nachhaltigkeit Themen im Handlungsbaustein (Aktuelle Entwicklungen in der eigenen Branche erkennen und in den Arbeitsalltag integrieren) • Schritt 3: Sich über Nachhaltigkeit in der eigenen Branche auf dem Laufenden halten • Schritt 4: An Informations- und Schulungsveranstaltungen teilnehmen • Schritt 5: Trends und aktuelle Entwicklungen in den Arbeitsalltag einfließen lassen
c3.bs2a	Sie recherchieren zielorientiert zu Nachhaltigkeitsentwicklungen im Detailhandel. • Sie nutzen interne und externe Quellen zielgerichtet zur Recherche. (Fk)	K3	3	Thema im Wissensbaustein • Zertifizierung und Nachhaltigkeit

Handlungskompetenzbereich		Lernfeld			Lektionen
C Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkt- und Dienstleistungskennnissen		Lernfeld 2: Marktanalyse durchführen			40
HK	Leistungsziel / Vernetzung / Konkretisierung Gw = Grundlagenwissen Fk = Fertigkeiten Sk = Sprachkompetenzen	Tax.	Sem.	Schulinterner Lehrplan (Lernmedien)	
c3.bs1c	Sie führen eine einfache Marktanalyse durch. • Sie unterscheiden die Begriffe Marktforschung, Marktanalyse und Marktprognose. (Gw) • Sie beschreiben die wichtigsten Marktforschungsmethoden. (Gw) • Sie führen eine einfache Marktanalyse durch. (Fk) • Sie wenden die Marktforschungsmethoden an. (Fk)	K3	4	Themen im Wissensbaustein • Marktforschung • Marktforschungsmethoden	
c3.bs1d	Sie erklären die Rolle und die Position der Schweiz im internationalen Handel. • Sie erklären die Begriffe Import, Export und Transit anhand von Beispielen. (Gw) • Sie zeigen die globale Wertschöpfungskette mittels eines Beispiels auf. (Gw) • Sie beschreiben die Auswirkungen der Globalisierung. (Gw) • Sie erklären die Bedeutung des internationalen Handels. (Gw) • Sie beschreiben die Aufgaben der wichtigsten internationalen Organisationen. (Gw) • Sie zeigen die wichtigsten Handelsverträge der Schweiz auf. (Gw)	K2	4	Themen im Wissensbaustein • Nationaler und internationaler Handel • Globale Wertschöpfungskette • Gründe für in den internationalen Handel • Globalisierung • Internationale (Handels-)Organisationen • Die Schweiz im internationalen Handel • Import und Export der Schweiz • Handelsverträge der Schweiz	

Trainingseinheiten und E-Test-Trainings auf Konvink

Laut dem Dokument «*Organisationsstruktur Unterricht Detailhandel EFZ nach BiVo 2022*» kann die Lehrperson die vorgesehenen **Trainingseinheiten** und **E-Test-Trainings** je Lehrjahr flexibel einsetzen.